

**Nummer:** Frankenberg G63  
**Datum:** 20.07.2022  
**Bearbeiter/in:** A.Thomas, SIFA  
**Verantwortlich:** Stefan Gleixner  
**Arbeitsbereich:** Produktionsleiter  
**Arbeitsplatz/Tätigkeit:** Kesselhaus

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

**Betrieb:**  
Frankenberg GmbH  
Mitterrand Strasse 3  
52146 Würselen

### Gefahrstoffbezeichnung

#### Mischindikator

**Form:** flüssig  
**Geruch:** geruchlos

**Farbe:** dunkelgrün

### Gefahren für Mensch und Umwelt

#### Gefahren für Mensch

Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft

#### Gefahren für Umwelt

Im allgemeinen ist das Produkt nicht wassergefährdend

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



#### Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### Arbeitsstätte:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich bei Bestimmungsgemäßer Anwendung.

**Transport:** Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren.

**ADR/RID-Einstufung:** Klasse - UN-Nr. -

##### Lagerung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Vor Lichteinwirkung schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur:** 20°C +/- 5°C.

Lagerklasse 12, nicht brennbare Flüssigkeiten.



#### Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

##### Allgemeine Hinweise:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

##### Handschutz:

Chemikalien beständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374).

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

##### Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (Empfohlene Materialstärke: >0,11mm)

##### Durchdringzeit des Handschuhmaterials:

Wert für die Permeation: > Level >1 (Durchbruchzeit: > 10 Minuten).

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50% der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

**Atemschutz:**

Atemschutz bei Freisetzung von Aerosolen / Dämpfen.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN166

**Haut- und Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.



Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten

**Beschränkungen für Beschäftigte**

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

## Verhalten im Gefahrfall

**Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**Hinweise für die Brandbekämpfung:**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weiter Angaben:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzkleidung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**Wichtige Rufnummern**

**Feuerwehr:** 112

**Arzt:** Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

**Ersthelfer:** Siehe Aushang

**Verbandkasten und Augenspülflasche:** Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

**Notfallauskunft:** 0228 19240

**Rettungsleitstelle:** 112

**Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

## Sachgerechte Entsorgung

**Verfahren zu Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

**Europäisches Abfallverzeichnis:**

16 05 09 Gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen.